

Methodenblatt: „Wer ist wer?“

Schlagworte:
Ikonografie, Heilige, Maria, Spiel
Material / Vorbereitung:
Kärtchen mit den Namen der Heiligen und Informationen
Dauer:
Je nach Gruppengröße, ca. 20-30 Minuten
Gruppengröße / Methode auch geeignet für:
15-20 Personen, Klassengröße / Menschen mit Mobilitätseinschränkung, ältere Menschen (jeweils abhängig von den räumlichen Gegebenheiten)
Setting:
Einzel- oder Gruppenarbeit, Schulklassen
Ziel:
Kennenlernen des Bildprogramms der Kapelle und Kennenlernen der Heiligen
Ort der ersten Durchführung:
Juvenatskapelle im Clemens-Maria-Hofbauer-Gymnasium in Katzelsdorf (ehemals Redemptoristen-Kolleg), NÖ
Kontext:
Die Einweihung des ganzen Hauses und der Juvenatskapelle fand 1857 statt, die Glasfenster stammen aus dieser Zeit. Die Fresken und das Abendmahl-Tafelbild im Chorraum stammen von Pater Josef Weilharter (1884-1974) und wurden nach dem Zweiten Weltkrieg angefertigt. Dabei standen Schüler:innen für einzelne Figuren Modell. Dargestellt sind u.a.: hl. Michael (Fortitudo/Stärke), hl. Teresa von Avila (Sapientia/Weisheit), Thomas von Aquin (Scientia/Wissenschaft), hl. Gerhard Majella (Pietas/Frömmigkeit), hl. Petrus (Consilium/Beratung), hl. Paulus (Schwert), hl. Fiaker, Abraham, Isaak, Melchisedek, Judas.
Beschreibung / Ablauf:
Die Teilnehmer:innen ziehen allein oder in Zweiergruppen jeweils eine Karte, worauf der Name eines/r Heiligen bzw. einer biblischen Figur mit der Beschreibung dazu steht. Nun sollen die Teilnehmenden die jeweiligen Heiligen bzw. biblischen Figuren suchen und finden und die Informationen auf den Kärtchen lesen. In der Großgruppe stellen sie „ihre“ Heiligen auf den Fenstern und in der jeweiligen Ikonografie körperlich dar. Im Anschluss geht die ganze Gruppe von Marienbild zu Marienbild und jede Darstellung wird beschrieben und jeweils werden die Bedeutungen gemeinsam besprochen.